

HOLZ STÜRM



Ihr regionaler Ansprechpartner:

Holz Stürm AG
Bleicheweg 7
CH-9403 Goldach
Tel. +41 71 844 99 11
Fax +41 71 844 99 10
www.holzsturm.ch



HOLZ
STÜRM

Brettsperrholz

Innovativ – Effizient – Nachhaltig

HOLZ
STÜRM



Vorteile von CLT

(CLT ist die englische Abkürzung für Cross Laminat Timber und bedeutet kreuzweise verleimtes Holz – Brettsper Holz)

Wir glauben fest daran, dass CLT der Baustoff für eine nachhaltige Zukunft ist. CLT hat viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Baustoffen:

- Positive CO₂ Bilanz
- Ökologische und nachhaltige Bauweise
- CLT ist leichter als Beton oder Ziegel
- Hohe Dämmungs- und Isoliereigenschaften
- Hervorragendes Brandschutzverhalten
- Kurze Errichtungszeit, einfache Montage und hoher Vorfertigungsgrad
- Beste Statikeigenschaften und trockene Bauweise
- Erdbebensichere Bauweise
- Bis zu 10% mehr Wohnfläche
- Behagliches und gesundes Raumklima

Herkunft

Holz hat als Baumaterial eine Bedeutung gewonnen, die noch vor wenigen Jahren kaum für möglich gehalten worden wäre. Bautechnische Forschungen haben grosse Verbesserungen beim Brand- und Lärmschutz von Holzbauten bewirkt, Materialentwicklungen und computergestützte Berechnungs- und Fertigungsmethoden ermöglichen völlig neue Formen der Gestaltung. In der Schweiz beträgt die Bewaldung mehr als 1/3 der Gesamtfläche, wobei Fichte mit einem Anteil von 60% der wichtigste Baum und das dominante Bau- und Konstruktionsholz ist. CLT wird aus PEFC-zertifiziertem Nadelholz sowie aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen hergestellt. Ein PEFC-Zertifikat gewährleistet, dass CLT nach höchsten ökologischen, sozialen und ethischen Standards produziert wird.

Holz reduziert den CO₂ Ausstoss

Möglichst energie- und ressourcenschonend zu bauen, liegt im Interesse aller Menschen. Holz steht uns überall in Massen zur Verfügung – ein natürlicher und nachhaltiger Rohstoff, von dem kontinuierlich mehr nachwächst, als verbraucht wird. In der Schweiz wächst alle 40 Sekunden so viel nach, dass daraus ein Holzhaus gebaut werden könnte. Während seines Wachstums absorbiert ein Baum Kohlendioxid aus der Atmosphäre. In einem aus Massivholz gebauten Gebäude wird dieser Kohlenstoff jahrhundertlang

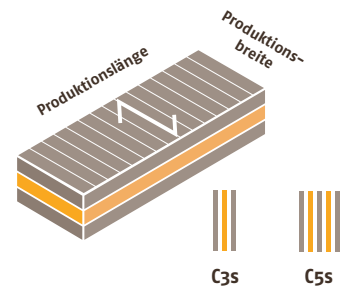
gespeichert. Gleichzeitig wachsen mit Hilfe von Sonnenenergie und Photosynthese neue Bäume nach und binden weiteren Kohlenstoff. 1 m³ Holz speichert ca. eine Tonne CO₂, somit bedeutet die Nutzung von Holz einen aktiven Beitrag zur Reduktion des Treibhauseffektes. Und ein Holzhaus, das nach Jahrhunderten der Nutzung demontiert wird, hinterlässt nicht unverwertbaren Schutt, sondern nutzbares Holz. Einzelne Elemente können wieder verwendet werden, Restholz wird einer energetischen Nutzung zugeführt.

Kenndaten

Anwendung	Vorwiegend als Wand-, Decken- und Dachplatte im Wohn- und Objektbau.
Max. Plattenbreite / Plattenlänge / Plattenstärke	2.95 m / 16.00 m / 320 mm
Plattenaufbau	Mindestens drei Lagen kreuzweise verklebter Einschichtplatten. Ab fünf Lagen kann CLT auch Mittellagen (Querlagen) ohne Schmalseitenverklebung beinhalten.
Holzarten	Fichte (Kiefer, Lärche und Weißtanne auf Anfrage; Mittellagen können Kiefer enthalten!)
Holzfeuchte	12 % ± 2 %
Klebstoff	Formaldehydfreie Klebstoffe für die Schmalseitenverklebung, Keilzinkung und Flächenverklebung.
Qualitäten	Nichtsicht-, Industriesicht- und Wohnsichtqualität; die Oberflächen sind immer beidseitig geschliffen.
Feuerwiderstand / Abbrandrate	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwiderstand: bis REI 90 möglich • Abbrandrate: 0.65mm / min
Wärmeleitfähigkeit	0,13 W / (mK)

Unsere CLT-Standard- aufbauten C-Platten

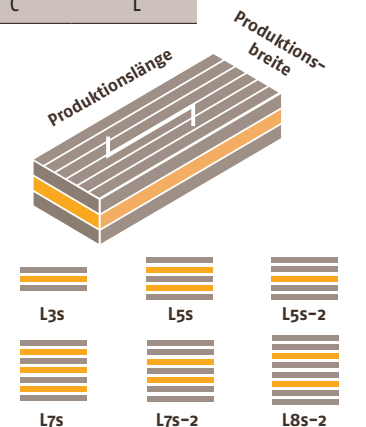
Stärke [mm]	Plattentyp [-]	Lagen [-]	Plattenaufbau [mm]						
			C	L	C	L	C	L	
60	C3s	3	20	20	20				
80	C3s	3	20	40	20				
90	C3s	3	30	30	30				
100	C3s	3	30	40	30				
120	C3s	3	40	40	40				
100	C5s	5	20	20	20	20	20		
120	C5s	5	30	20	20	20	30		
140	C5s	5	40	20	20	20	40		
160	C5s	5	40	20	40	20	40		



Die Faserrichtung der Decklagen verläuft immer parallel zu den Produktionsbreiten.

Unsere CLT-Standard- aufbauten L-Platten

Stärke [mm]	Plattentyp [-]	Lagen [-]	Plattenaufbau [mm]						
			L	C	L	C	L	C	
60	L3s	3	20	20	20				
80	L3s	3	20	40	20				
90	L3s	3	30	30	30				
100	L3s	3	30	40	30				
120	L3s	3	40	40	40				
100	L5s	5	20	20	20	20	20		
120	L5s	5	30	20	20	20	30		
140	L5s	5	40	20	20	20	40		
160	L5s	5	40	20	40	20	40		
180	L5s	5	40	30	40	30	40		
200	L5s	5	40	40	40	40	40		
160	L5s-2	5	60	40	60				
180	L7s	7	30	20	30	20	30	20	30
200	L7s	7	20	40	20	40	20	40	20
240	L7s	7	30	40	30	40	30	40	30
220	L7s-2	7	60	30	40	30	60		
240	L7s-2	7	80	20	40	20	80		
260	L7s-2	7	80	30	40	30	80		
280	L7s-2	7	80	40	40	40	80		
300	L8s-2	8	80	30	80	30	80		
320	L8s-2	8	80	40	80	40	80		



Die Faserrichtung der Decklagen verläuft immer rechtwinklig zu den Produktionslängen.

Produktionsbreiten / Verrechnungsbreiten: 2.25m / 2.45m / 2.75m / 2.95m

Produktionslängen: Von Mindestproduktionslänge 8.00m per Verrechnungsbreite bis max. 16.00m (Abstufung in 10 cm Schritten)